



FamilienStadt
Eltville am Rhein

Pressemitteilung (asü)

Bürgerstiftung FamilienStadt Eltville: Im letzten Jahr 7.700 Euro für soziale Zwecke ausgezahlt

Eltville am Rhein. Bürgermeister Patrick Kunkel blickt gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Harald Scherer, Sophie Eltz und André Hildebrandt voller Stolz auf das abgelaufene Geschäftsjahr der Bürgerstiftung FamilienStadt Eltville am Rhein. „Wir konnten im Jahr 2017 insgesamt 7.700 Euro an Fördermitteln auszahlen“, berichtet Kunkel.

„Wir haben pünktlich zu den Rosentagen unseren Botschafter für die Bürgerstiftung herausgegeben, unseren Eltviller Grünschnabel“, erinnert Kunkel. Die blaue FamilienEnte mit dem grünen Schnabel trat von diesem Zeitpunkt an ihren Siegeszug in die Herzen der Menschen an. „Wir hatten bis September schon 1.000 Enten verkauft“, blickt Kunkel zurück.

„Im Verlauf des Sommers haben die Eltviller uns Fotos mit der Ente zugeschickt“, so Kunkel. „Die Eltviller FamilienEnte war in Alaska, in Argentinien und Seattle genauso wie in Tirol, Südtirol, Bayern, an der Ostsee, in Ägypten und auch in der Türkei. Uns haben auch Fotos aus dem eigenen Garten und Impressionen aus dem eigenen Haushalt mit der Ente erreicht“, erzählt Kunkel. „Insgesamt haben uns fast 200 kreative, liebevolle oder humorvolle Aufnahmen von 50 Teilnehmenden erreicht“, freut sich Bürgermeister Patrick Kunkel, dass die Eltviller FamilienEnte so gut angekommen ist.

„Wegen der Begeisterung für die Ente haben wir gemeinsam mit der Feuerwehr ein Entenrennen im Rhein organisiert“, so Kunkel, das 1. Eltviller Grünschnabel-Rennen. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Rennlizenzen wurden als Fördergeld an die fünf Jugendfeuerwehren der Stadt Eltville ausgezahlt. „Das Beste an dieser Aktion war neben der Förderung der Jugendfeuerwehren die Stimmung am Rheinufer: Die Menschen hatten so viel Freude, die Sonne hat gestrahlt und es war ein lässiger und entspannter Sonntagnachmittag am Eltviller Rheinufer“, erinnert sich Kunkel.

Im Jahr 2017 war das oberste Ziel für die Bürgerstiftung FamilienStadt, den Bekanntheitsgrad durch werbewirksame Veranstaltungen weiter zu erhöhen. „Dies ist durch das Grünschnabel-Rennen mehr als gelungen“, freut sich Kunkel. Präsentiert hat sich die Stiftung überdies im Rahmen des städtischen Neujahrsempfangs und des Sektfestes.

DER VORSTAND

HAUSADRESSE:
Gutenbergstraße 13
65343 Eltville am Rhein

INTERNET:
www.buergerstiftung-familienstadt-eltville.de

PRESSEREFERENTIN:
Andrea Schüller M.A.

TELEFON:
06123 697-181

E-MAIL:
andrea.schueller@buergerstiftung-familienstadt-eltville.de

BANKVERBINDUNG:
Wiesbadener Volksbank eG
BLZ 510 900 00 / 52045002
SWIFT-BIC: WIBADE5W
IBAN: DE31 5109 0000 0052 0450 02



FamilienStadt
Eltville am Rhein

Neben den 4.000 Euro, die die Bürgerstiftung an die Jugendfeuerwehren ausgezahlt hat, flossen weitere 1.000 Euro an „wellcome Rheingau“. Bei dem Projekt geht es um die Versorgung und Unterstützung von Familien in Eltville mit Babys unter einem Jahr. Im Jahr 2017 wurden Fördermittel für Flyer und ein Roll up sowie einen Info-Stand bei der Bürgerstiftung beantragt. Die Werbekampagne soll dazu dienen, neue ehrenamtlich tätige Engel anzuwerben.

Außerdem hat das Mehrgenerationenhaus MÜZE einen Antrag über 500 Euro für das Projekt Milchcafé gestellt. Dabei handelt es sich um ein niedrigschwelliges Angebot an junge Mütter und Väter, die sich zwanglos auf eine Tasse Kaffee im MÜZE treffen und sich untereinander austauschen können. Dort werden sie bei Fragen und Sorgen von Hebammen betreut. Dort erfahren Interessierte auch die Möglichkeit weiterer Beratungsangebote. Die Stiftung hat 500 Euro dafür gezahlt.

Zudem haben die Fußballdamen in der Spielvereinigung Eltville einen Antrag über 750 Euro für die Ausstattung mit neuen Trikots und Taschen für die Hessenliga gestellt. Die Stiftung hat die Fußballdamen mit diesem Betrag unterstützt.

Das Projekt „KulturKids Kloster Eberbach“ hat sich ebenfalls an die Bürgerstiftung gewendet. Ziel des Projekts ist es, Kloster Eberbach als Kulturdenkmal in den Fokus der Kinder zu stellen. Gleichzeitig handelt es sich um Leseförderung und das Heranführen an das Mittelalter. Der Vorstand hat 850 Euro Fördermittel für Anschaffungen und Druckkosten bewilligt und ausgezahlt.

Die Bürgerstiftung hat überdies 600 Euro an den Heimatverein Erbach überwiesen. Der Heimatverein musste für seine ehrenamtliche Arbeit zwei neue, große Marktschirme anschaffen, weil die alten kaputt waren.

Wer die sinnvolle Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, zu spenden. Jede Spende hilft dabei, zukunftsorientierte Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit in Eltville am Rhein zu leisten. Das Spendenkonto lautet: Wiesbadener Volksbank eG, BLZ: 510 900 00, Konto: 52045002, IBAN: DE31 5109 0000 0052 0450 02, BIC: WIBADE5W.

Eltville am Rhein, 8. Januar 2017